

31. März 2026

Nur Bares ist Wahres: SP-Chef Winkler und Landtagspräsident Binder besuchen Geldservice Austria in Linz

SP-Chef Martin Winkler und 3. Landtagspräsident Peter Binder setzen sich für verlässliche Bargeldversorgung in Oberösterreichs Gemeinden ein.

„Bei meinen Hausbesuchen höre ich gerade von der älteren Generation immer wieder, dass es beschwerlicher wird, an Bargeld zu kommen, weil Bankfilialen schließen und Bankomaten verschwinden. Bargeld ist dann nur mehr über längere Wege erreichbar, der Alltag wird komplizierter. Bargeld ist und bleibt daher ein fixer Bestandteil der Infrastruktur unserer Gemeinden“, sagt SP-Chef und Landesrat Martin Winkler beim Besuch der Geldservice Austria am Standort Linz.

Der 3. Landtagspräsident Peter Binder ergänzt: „Die Bargeldversorgung in Oberösterreich bleibt dank der Arbeit der Geldservice Austria stabil. Besonders für ältere Menschen bedeutet Bargeld ein Stück Selbstständigkeit und Unabhängigkeit.“

Winkler: Bargeld bleibt in Oberösterreich zugänglich

Bei einer Besichtigung des Standorts Linz verschaffen sich Winkler und Binder einen Eindruck davon, wie effizient und hochtechnologisch die Bargeldversorgung ist. Von der Geldservice Austria wird sichergestellt, dass Bargeld verlässlich bei Banken, Betrieben und Bankomaten ankommt.

„Man sieht hier sehr deutlich, wie viel Verantwortung hinter etwas steckt, das für viele Menschen im Alltag selbstverständlich wirkt“, sagt Winkler. „Damit Bargeld weiterhin gut verfügbar bleibt, braucht es die Geldservice Austria, die diese Aufgabe professionell und verantwortungsvoll erfüllt.“

Winkler und Binder tauschten sich außerdem mit einem Vertreter der Oesterreichischen Nationalbank sowie dem Standortleiter der Geldservice Austria über die aktuelle Entwicklung der Bargeldversorgung und mögliche Schritte aus, damit Bargeld auch künftig in ganz Oberösterreich gut zugänglich bleibt.

Winkler und Binder: Wahlfreiheit zwischen Cash und Karte erhalten

„Der Erhalt von Bargeld ist wichtig für alle Generationen. Kinder lernen durch Münzen und Scheine den Umgang mit Geld, viele junge und ältere Menschen bezahlen ihre täglichen Einkäufe weiterhin gerne bar. Elektronische Zahlungen sind eine gute Ergänzung, aber die Wahlfreiheit muss erhalten bleiben“, sind sich Winkler und Binder abschließend einig.

Rückfragen: Sabrina Weiermair, 0676/427 3847, sabrina.weiermair@spoe.at